Haltestelle Ferenbalm-Gurbrü - Der Zugshalt rentiert dem Kanton nicht

Ferenbalm-Gurbrü · Die Kosten für den Erhalt des S-Bahn-Halts sind viel zu hoch. Das antwortet der Regierungsrat auf eine Interpellation dreier Grossräte.

Berner Zeitung vom 27. Juni 2013, Seite 9 - BZ Ausgabe Stadt + Region Bern

Die Aufhebung der Haltestelle Ferenbalm-Gurbrü auf den Fahrplanwechsel im Dezember 2016 rief auch die Politik auf den Plan. Drei Grossräte aus der Region wollten vom Regierungsrat wissen, wie er zu dieser Schliessung stehe. Jetzt liegt die Antwort zur Interpellation vor. Und die Regierung wird deutlich: Die Kosten für die Anpassung der Haltestelle würden den volkswirtschaftlichen Nutzen deutlich übersteigen. Rund eine Million Franken müsste die BLS investieren, um die Bahnstation Ferenbalm-Gurbrü den gesetzlichen Anforderungen anzupassen.

Der Kanton plane den öffentlichen Verkehr grundsätzlich nach wirtschaftlichen Kriterien. Aber solange die betrieblichen und damit wirtschaftliche Bedingungen Halte zulassen, würden diese ungeachtet der Passagierzahlen aufrechterhalten. Das sei aber in Ferenbalm-Gurbrü nicht der Fall.

Bus als Alternative

Wenn der neue Rosshäuserntunnel im Dezember 2016 in Betrieb geht, hat Ferenbalm-Gurbrü im engen Fahrplan keinen Platz mehr. Es sei an der Regionalkonferenz Bern-Mittelland, für die betroffenen Gemeinden ein Ersatzangebot mit Bus auszuarbeiten, so der Regierungsrat. Im Gesamtkonzept sei vorgesehen, den Park-and-ride-Standort Gümmenen auszubauen. Die Kosten dafür gingen zulasten des Kantons. Andere Kantone würden dafür nicht angefragt. Auch Bern bezahle nichts an Park-and-ride-Anlagen in anderen Kantonen.

Petition bei Egger

Die Anwohner hoffen immer noch, dass sie ihr Bahnhöfli retten können. Sie haben Anfang März eine Petition mit über 1450 Unterschriften eingereicht. Diese liegt zurzeit auf dem Pult von Regierungsrätin Barbara Egger und dem Amt für öffentlichen Verkehr. Egger hat den Petitionären geantwortet, dass die vorgesehenen Fahrpläne auf der Strecke Bern–Neuenburg wie auch das Busersatzangebot nochmals fundiert geprüft würden.

Link zur Seite:
http://www.gr.be.ch/gr/de/index/geschaefte/geschaefte/suche/geschaeft.gid-643ce7a62e194cda9c3e9ea171351b45.html